

# Rotes Quadrat Nr. 2

## Leben im SPD-Kreisverband Mannheim



Ausgabe für die 42. Woche / 2011

Mannheim, den 16. Oktober 2011

Redaktionsanschrift: [mathias.kohler@gmx.net](mailto:mathias.kohler@gmx.net)

## Gabriele Warminski-Leitheußer, Petar Drakul und Dr. Claudia Schöning-Kalender in den SPD-Landesvorstand gewählt!



Beim Landesparteitag vom 15. bis 15. Oktober in Offenburg 2011 gab es folgende Wahlergebnisse:

**Landesvorsitzender:** Zum Landesvorsitzenden wurde gewählt: Dr. Nils Schmid, abgegebene Stimmen: 293, davon gültig: 289, Ja-Stimmen: 255 (88,24%), Nein-Stimmen: 17.

**Landeschatzmeister:** Gewählt ist Karl-Ulrich Templ mit 282 Ja-Stimmen (94,6%).

**Generalsekretärin:** Gewählt ist Katja Mast mit 229 Ja-Stimmen (76,3%).

**Stellvertretende/r Landesvorsitzende/r:** Abgegebene Stimmen je 302, Gewählt sind Leni Breymaier (270 Ja-Stimmen) (90%), Dr. Lars Castellucci (244 Ja-Stimmen) (81%), Elvira Drobinski-Weiß (213 Ja-Stimmen) (71%), Hilde Mattheis (190 Ja-Stimmen) (63,3%).

**Wahl weiterer Mitglieder des Landesvorstandes (20):** 296 abgegebene Stimmen; gewählt wurden im *ersten Wahlgang*: Gabriele Warminski-Leitheußer 229, Lothar Binding 195, Udo Lutz 180, Rita Schwarzelühr-Sutter 180, Dr. Rudolf Luz 172, Sabine Wölfle 172, Andreas Stoch 170, Josip Juratovic 165, Petar Drakul 149.

Gewählt wurden im *zweiten Wahlgang*: 303 abgegebene Stimmen; Gert Hager 182, Daniela Harsch 170, Roman Götzmann 168, Johannes Jung 150, Gabi Rolland 150, Stella Kirgiane-Efremidis 142, Macit Karaahmetoglu 141, Dr. Hendrik Bednarz 135, Annette Sawade 112, Dejan Perc 109, Dr. Claudia Schöning-Kalender 101.

**Mitglieder des Parteirats:** 299 abgegebene Stimmen; gewählt sind Tanja Sagasser 246, Regina Schmidt-Kühner 238, Elfriede Behnke 236, Jürgen Graner 225, Jan Mönikes 224, Sebastian Weigle 221.

Weitere Ergebnisse sind unter [http://www.spd-bw.de/index.php?mod=content&menu=10200&page\\_id=17135](http://www.spd-bw.de/index.php?mod=content&menu=10200&page_id=17135) zu finden.

## Fair Trade: Genuss mit gutem Gewissen

(4.10.2011) Dass fair gehandelter Kaffee nicht nur für ein besseres Gewissen sorgt, sondern ein richtiger Genuss sein kann, davon konnten sich die Mannheimerinnen und Mannheimer am 30. September auf dem Parade-

platz überzeugen. Dorthin hatten der Mannheimer SPD-Bundestagsabgeordnete **Stefan Rebmann**, Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Weltladen Mannheim im Rahmen



der bundesweiten Fair Trade-Woche zu einer "fairen Kaffeepause" eingeladen.

Bei Cappuccino, Milchkaffe und Co. aus fair gehandelten Kaffeebohnen drehte sich alles um die Frage, wie viel

von dem, was die Menschen der so genannten Ersten Welt für Kaffee und andere Handelsprodukte aus Entwicklungs- und Schwellenländern ausgeben eigentlich bei den Produzenten in der Dritten Welt ankommt.

"Fairness in den weltumspannenden Handelsbeziehungen ist genauso Pflicht wie Fairness auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Es darf nicht sein, dass die Stärkeren die Schwächeren ausnutzen und klein halten. Leider ist es aber nach wie vor so, dass die Industriestaaten und die multinationalen Konzerne den Entwicklungsländern und den einzelnen Kleinbauern diktieren, was zu welchen Konditionen abgenommen und gehandelt wird". Stefan Rebmann wies darauf hin, dass an dieser Stelle die Industriestaaten in der Pflicht seien, protektionistische Handelsbeschränkungen oder Exportsubventionen zu Lasten der Länder der Dritten Welt aufzugeben und so mehr Chancengleichheit im Welthandel zuzulassen. Auch müssten sie sich stärker gegen Finanzspekulationen mit Nahrungsmitteln einsetzen.

Zusammen mit Martin Krumm und Elke Stoiber vom Weltladen Mannheim beantwortete er Fragen rund um Fair Trade und zeigte Möglichkeiten auf, wie der Einzelne im täglichen Leben seinen Beitrag für faires und nachhaltiges Wirtschaften leisten kann, indem er darauf achtet, fair gehandelte Produkte zu konsumieren.

"Die Kleinbauern sind der Schlüssel für ökologischen Landbau, für ein sozial nachhaltiges Wirtschaften und für die Ernährungssicherung in der Dritten Welt. Sie fair zu entlohnen und in ihrer wichtigen Funktion zu unterstützen und zu stärken, dafür hat die frühere SPD-Entwicklungsministerin Heidemarie Wiczorek-Zeul gekämpft und dafür setzt sich die SPD-

### Eine herzliche Bitte:

Informationen bzw. Veranstaltungshinweise für das „Rote Quadrat“ bitte nicht als PDF-Datei zusenden. Texte bitte nur als WORD-Datei zur Verfügung stellen, damit sie einfach kopiert werden können und ohne größeren Zeitaufwand ins „Rote Quadrat“ einfließen können. Photos als jpg-Datei können gerne mitgeschickt werden. Vielen Dank.

Bundestagsfraktion auch weiterhin ein", so Rebmann.

## Fachkonferenz „Älter werden im Quartier“

Dienstag, 18. Oktober 2011: 10:00 bis 14:00 Uhr in der Abendakademie Mannheim

Unsere älter werdende Gesellschaft und die damit verbundenen Herausforderungen stehen im Mittelpunkt der Fachkonferenz „Älter werden im Quartier“, die der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband gemeinsam mit der Wüstenrot Stiftung durchführt.

Was ist notwendig, um die Wohn- und Lebensqualität und die Teilhabechancen insbesondere der älteren Generation zu verbessern? Welche stadtplanerischen und quartiersbezogenen Konzepte sind erforderlich, um für alle ein angenehmes und sicheres Wohnumfeld zu schaffen?

Auf der Konferenz werden verschiedene Beispiele vorgestellt und erörtert. An der abschließenden Podiumsdiskussion wird auch **Bürgermeister Lothar Quast** teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldemöglichkeiten, Programm und genauen Ablauf können dem Internet entnommen werden:

[http://www.paritaet-bw.de/paritaet-bw/bw-net/content/e5142/e5145/e13621/Quartier\\_Fachkonf\\_WEB.pdf](http://www.paritaet-bw.de/paritaet-bw/bw-net/content/e5142/e5145/e13621/Quartier_Fachkonf_WEB.pdf)

## Peter Simon: Vorschläge für zukünftige Strukturfonds bieten Chancen für Baden-Württemberg

"Vorschläge für zukünftige Strukturfonds bieten Chancen für Baden-Württemberg - EU-Kommission greift zentrale EP-Forderungen auf" EU-Kommission legt Gesetzespaket für die Förderperiode ab 2014 vor

"Stetes Wasser höhlt den Stein. Es ist gut, zu sehen, dass nun auch die EU-Kommission in ihren Vorschlägen viele der Punkte berücksichtigt hat, für die ich mich im Rahmen meiner Arbeit im Regionalentwicklungsausschusses in den letzten Monaten eingesetzt habe und die ich in die zentralen Forderungen des Europäi-



schen Parlaments für die zukünftige Förderperiode einbringen konnte", so die erste Einschätzung des baden-württembergischen SPD-Europaabgeordneten **Peter SIMON** zu den neuen Gesetzesvorschlägen der Europäischen Kommission zur EU-Förderperiode ab 2014.

"Baden-Württemberg kommt auch zukünftig in den Genuss von europäischen Fördermitteln. Alle Vorschläge, die Förderung nur auf ärmere Regionen zu beschränken sind jetzt endgültig vom Tisch. Außerdem entspricht die im EU-Haushalt für Regionen wie Baden-Württemberg

derzeit vorgesehene Summe nahezu dem Volumen der aktuellen Förderperiode. Jetzt muss sich Baden-Württemberg im nationalen Verteilungskampf der auf Deutschland entfallenden Fördermittel behaupten, damit hier auch in Zukunft wichtige Projekte in ausreichendem Maße mit europäischen Fördermitteln realisiert werden können", unterstreicht das Mitglied des Regionalentwicklungsausschusses.

Ein besonderes Anliegen war Peter SIMON zudem die Einbeziehung der lokalen Ebene in sämtliche Phasen der Erstellung der Förderprogramme: "Ich habe mich im Regionalentwicklungsausschuss kontinuierlich für eine verbindliche Einbindung der Städte, Gemeinden und Kommunen stark gemacht. Nur so wird sichergestellt, dass die Operationellen Programme zur Umsetzung der EU-Förderung im Land nicht wieder über die Köpfe der Verantwortlichen vor Ort hinweg entworfen werden. Schließlich setzen diese die Projekte um und finanzieren sie mit. Unter der schwarz-gelben Landesregierung hatte eine Programmerrstellung nach Gutsherrenart ohne ernstzunehmende Einbindung der kommunalen Ebene leider zur Folge, dass dem Land rund 17 Mio. Euro (ca. 16,6%) der insgesamt verfügbaren 102 Mio. Euro an Fördermitteln im Zeitraum 2000 bis 2006 entgangen sind."

Auch SIMONS Forderung, die Förderung der städtischen Dimension zu stärken, findet sich im Vorschlag der EU-Kommission wieder. Durch den gezielten Einsatz von EU-Fördermitteln sollen die Städte bei der Bewältigung ihrer besonderen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Herausforderungen unterstützt werden. "Projekte wie z. B. die Umwandlung des Stadtteils Jungbusch zum kreativwirtschaftlichen Mittelpunkt von Mannheim, die ohne europäische Gelder unmöglich gewesen wäre, belegen den Stellenwert der europäischen Förderung für baden-württembergische Städte", betont Peter SIMON. Der Gesetzesvorschlag der Kommission sieht deshalb u. a. vor, dass die Mitgliedstaaten mindestens 5% ihrer Fördermittel aus dem EFRE-Fonds für Projekte im Bereich der nachhaltigen städtischen Entwicklung verwenden und weitere Fördermittel speziell zur Finanzierung innovativer Projekte im städtischen Raum zur Verfügung stehen.

In der aktuellen Förderperiode 2007-2013 stehen Baden-Württemberg 143,4 Mio. € aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Über die konkreten Zuweisungen an die Mitgliedstaaten und die Regionen für die Förderperiode ab 2014 wird erst nach Annahme des Gesetzespakets, das nun vom Europäischen Parlament und vom Rat erörtert wird, entschieden. Ziel ist eine Annahme vor Ende 2012.

## Meinungen zur ersten Ausgabe des „Roten Quadrats“

**Barbara Kladt:** „Gute Idee, hoffentlich klappt es!“

**B. Dörr:** „Die Idee finde ich richtig gut. Mal sehen, wie es genutzt wird.“

**Rike Schweizer:** „Finde ich eine super Idee, erscheint mir übersichtlicher und einladender!“

**Hans Christoph Strauß:** „Ich habe zwar nichts (rück-)zu melden, aber ich finde Deine Idee klasse, super, etc.“

**Jörg Blumenthal:** „Sehr löblich, danke!“

**August Mehl:** „Das "Rote Quadrat" ist eine tolle Erfindung für Veranstalter und deren Förderer. Als Freund der Travestiekünstler möchte ich gerne dieses Angebot nutzen und Dir Informationsmaterial für die nächste Veranstaltung in Schönau senden, mit der Bitte dieses für unsere Genossen zu veröffentlichen.“

**Andreas Salewski:** „Das ist auf jeden Fall eine gute Idee, auch wenn Du dadurch vielleicht deinen hart erarbeiteten Titel als „E-Mail-König“ wieder verlierst.“

**Andrea Safferling:** „Finde ich klasse. Anbei Presseerklärung zum Wechsel Thema Sport. Wäre schön, wenn Du das mit aufnehmen könntest. Danke.“

**Thomas Weichert:** „Gratulation zu dieser Erstausgabe. Ich finde das sehr gelungen und hilfreich, um sich in unserer manchmal doch sehr unübersichtlichen Partei besser orientieren zu können. Als Anregung: vielleicht könntet Ihr hin und wieder einen Artikel zu den unterschiedlichen Politikfeldern in Mannheim einstellen, z.B. aus dem Umfeld der Fraktionsarbeitskreise oder den fachlichen Kompetenzen, die wir in den OV's haben.“

**Anmerkung der Redaktion:** Für die Zusendung solcher Artikel sind wir dankbar. Wir können aus zeitlichen Gründen solche Artikel jedoch nicht selbst verfassen. Das „Rote Quadrat“ sammelt „nur“ Artikel, Erklärungen, Informationen und Terminhinweise.

**Professor Dr. Edgar Wolfrum, Universität Heidelberg:**

## Rot-Grün an der Macht - Geschichte einer Zeitenwende

Werkstattbericht mit anschließender Diskussion am Samstag, dem 22. Oktober 2011 um 11.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, Pfaffengasse 18

Gegründet im Jahr 2010, verfolgt die Historische Kommission des SPD-Landesverbands Baden-Württemberg das Ziel, die Erinnerung an bald 150 Jahre westen wach zu halten und die kritische Auseinandersetzung mit der neuesten Geschichte sowie mit ihrer Vermittlung zu fördern.

erfolgreichen Wirkens von Sozialdemokrat/innen im deutschen Süd

Im Rahmen unseres diesjährigen Herbst-Treffens laden wir alle Interessierten herzlich zu einem öffentlichen zeithistorischen Vortrag mit hohem Aktualitätsbezug ein.



*Zum Referenten:* Edgar Wolfrum (geb. 1960) gehört zu den profiliertesten Kennern der Geschichte der Bundesrepublik; Werke wie „Die geglättete Demokratie“ (2006) sind weit über die Fachwelt hinaus ein Begriff. Seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Zeitgeschichte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, ist Wolfrum Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gremien, so unter anderem der Historischen Kommission beim SPD-Bundesvorstand.

der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, ist Wolfrum Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gremien, so unter anderem der Historischen Kommission beim SPD-Bundesvorstand.

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Kornmarkt (P 12), Parkhaus Karlsplatz (P13) oder Parkhaus Universität (P 11), Einfahrt Sandgasse – Die Anfahrten sind beschildert.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hbf. Heidelberg mit Bus 32 bis Haltestelle Universitätsplatz oder vom S-Bahnhof Heidelberg-Altstadt (Karlstor) ca. 1 km zu Fuß.

Weitergehende Informationen unter <http://www.ebert-gedenkstaette.de/lage.html>

Historische Kommission des Landesverbands Baden-Württemberg: Vorsitz: Dr. Gernot Erler, MdB ([gernot.erler@bundestag.de](mailto:gernot.erler@bundestag.de)) Geschäftsführung: Dr. Andrea Hoffend ([andrea.hoffend@t-online.de](mailto:andrea.hoffend@t-online.de))

## Neue sportpolitische Sprecherin:

# Stadträtin Andrea Safferling löst Rainer Spagerer im Amt ab

Seit dem 1. Oktober ist Stadträtin Andrea Safferling neue sportpolitische Sprecherin der SPD-Gemeinderatsfraktion. Sie löst Stadtrat Rainer Spagerer ab, der dieses Amt viele Jahre innehatte.

Die Schönauer Stadträtin ist 49 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Hunde, die sie auf Trab halten. Das tun auch ihre zwei Patenkinder Jan und Pascal sowie ihre Nichte Samantha. Alle drei sind sportbegeistert und freuen sich immer, wenn sie ihre Tante zu einer Sportveranstaltung begleiten dürfen. Dem Mannheimer Sport ist Andrea Safferling seit ihrer frühen Jugend verbunden. Aufgewachsen in der Kirchwaldsiedlung – fast neben dem Waldhofplatz – war sie quasi von Kindheit an Anhänger der „Waldhofbuben“. Daneben gilt ihre ganze Sympathie Borussia Mönchengladbach. Und ganz wichtig: „Seit meinem 13. Lebensjahr war ich Fan des MERC und dann der Adler“, verweist sie auf ihre Leidenschaft für das Eishockey und verrät auch gleich noch: „Im Friedrichspark habe ich auch meinen Mann kennen gelernt.“ So dreht sich selbst zu Hause vieles um den Sport.



Seit klar war, dass Andrea Safferling das Amt als sportpolitische Sprecherin übernehmen würde, hat sie sich noch intensiver als zuvor mit dem Thema Sport in Mannheim beschäftigt. Sie freut sich auf die neue Herausforderung und zeigt sich ihrem Vorgänger sehr dankbar, dass der sie schon seit etlichen Monaten immer stärker einbezogen und in die neuen

Aufgaben eingeführt hat. Rainer Spagerer selbst scheidet nicht ohne Wehmut aus dem Amt, aber: „Als allein erziehender Vater eines 13-jährigen Sohnes fällt es mir schwer, die Termine - insbesondere die Abendtermine - eines sportpolitischen Sprechers wahrzunehmen. Deshalb haben wir einen geordneten Übergang gewählt.“ Selbstverständlich bleibt Rainer Spagerer aber weiterhin Mitglied des Sportausschusses. „Und ich werde Andrea Safferling mit meiner langjährigen Erfahrung weiter zur Seite stehen“, so Spagerer.

## „Walltown Festival“ mit Musik aus der Region

Wallstadt/ Es ist für die Jugendlichen des „Offenen Jugendtreffs“ eine ganz besondere Veranstaltung das „Walltown Festival“. Mit diesem Event, am 22. Oktober von 16 Uhr bis 22 Uhr in der DJK-Halle, wollen sich die Jugendlichen vorstellen und zeigen was so alles in ihnen steckt. Sie haben sich viel Mühe bei der Organisation gegeben und hoffen nun das viel Wallstadterinnen und Wallstadter kommen.



Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Jugendhaus Waldpforte, „think big“ ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Telefónica Germany und

BAZ/Stadtteilzeitung. Aufmerksam möchten sie auf sich machen, denn „Wir können mehr als man von uns vermutet“ und so sind die Jugendlichen aus Wallstadt nicht nur stolz auf das mit dem Projekt „Grüne Oase“ erreichte, sie wollen mehr. Darum ist es wichtig, dass auch dieses Projekt das „Walltown Festival“ ein kleiner oder vielleicht ein großer Erfolg wird. Die Jugendlichen freuen sich auf sie und auf gute Musik und tolle Gespräche am Rande der Veranstaltung.

Wann: Samstag, 22. Oktober 2011, zwischen 16.00 und 24:00 Uhr

Wo: DJK Halle, Oswaldstraße in Wallstadt und der Eintritt ist „fer umme“. Also hingehen und dabei sein.

**Info: Think Big sucht Jugendliche mit kreativen Projekten - Die Nachbarschaft braucht dringend eine Graffiti-Wall, einen Hip Hop**

Battle oder ein multikulturelles Sommerfest? Telefónica Germany und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung 25 Jahren können unter [o2thinkbig.de](http://o2thinkbig.de) kreative Projektideen vorstellen, die unter dem Motto „Mein Kiez. Meine Idee“ stehen. Für die Umsetzung gibt es 400 Euro und persönliche Beratung von Experten. Egal, ob es sich um Musik, Medien, Kunst, Sport, Umweltschutz oder Soziales dreht: Hauptsache die Idee macht möglichst vielen Jugendlichen Spaß.

(DKJS) machen es möglich. Jugendliche zwischen 14 und

So funktioniert die Teilnahme: Kurze Beschreibung der Idee bei [www.o2thinkbig.de](http://www.o2thinkbig.de) einstellen. Die lokalen Projektpartner prüfen die Bewerbung innerhalb von wenigen Tagen. Sind die Teilnahmebedingungen erfüllt, gibt es 400 Euro für das Projekt.

Außerdem unterstützen Telefónica Germany und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) die Teilnehmer mit Tipps und fachlicher Beratung.

## Antisemitismus in der Alltagskommunikation und unter Jugendlichen



Montag, 17.10.2011, 19:00 Uhr, Jüdisches Gemeindezentrum  
Referentin: Dr. Barbara Schäuble (Holzminden)

Was wissen und denken ganz normale Jugendliche über Juden und jüdisches Leben? Wie sieht Antisemitismus in der Alltagskommunikation aus? Gibt es Unterschiede zwischen Erwachsenen und Jugendlichen, Stadt und Land, Personen mit und ohne Migrationshintergrund, zwischen Ost und West und zwischen jungen Frauen und Männern?

Diese Fragen will der Vortrag beantworten und Hinweise für die „Gegenkommunikation“ im Alltag, in der Jugendarbeit und der Schule geben.

Barbara Schäuble vertritt die Professur für „Theorien und Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Holzminden. Davor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig und als Pädagogin im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie der Weiterbildung. Arbeitsschwerpunkte: Vorurteilsforschung und Ideologietheorie, Antisemitismus-, Rassismus- und Rechtsextremismusforschung, Organisation der Kinder- und Jugendhilfe.

## Fisch und Vogel - Begegnungen mit jungen Juden

Dienstag, 18.10.2011, 19:30 Uhr, Cinema Quadrat

Der Film von StudentInnen der Hochschule Konstanz beschreibt, wie eine Ausstellung über das Leben junger



JüdInnen in Deutschland entsteht. In dem Dokumentarfilm beobachtet sich das Projekt selbst: wie die StudentInnen und die sie betreuenden ProfessorInnen die Ausstellung erarbeiten, wie die Gruppe sich dem Thema annähert und sich in der Auseinandersetzung mit

dem Thema und untereinander der wesentlichen Fragen bewusst wird. Der Film erzählt also, wie sich aus den Begegnungen mit jungen JüdInnen das Konzept der

Ausstellung entwickelt und wie es umgesetzt wird. Zugleich reflektiert der Film, wie Deutschland 60 Jahre nach Ende des „Dritten Reichs“ innerlich beschaffen ist. Er widmet sich deshalb vor allem den Begegnungen mit jüdischer Kultur und Menschen jüdischen Glaubens. Vor allem aber zeigt er, wie eine junge Generation jüdischer Jugendlicher unterschiedlicher Prägung und Herkunft in Deutschland lebt und über dieses Land denkt.

Im Anschluss an den Film: Diskussion und Vertiefung des Themas mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Dialogprojekts Likrat.

Eintritt: 4 Euro (Jugendliche) / 5 Euro (Erwachsene), Kasse ab 19:00 Uhr geöffnet

## Einladung: Fit fürs Amt III

### "Öffentlichkeitsarbeit - modern und effektiv"

Workshop für neu gewählte Vorsitzende und andere Vorstandsmitglieder von SPD-Ortsvereinen  
Sa. 12. November 2011, 10 Uhr bis ca. 17 Uhr - "Haus der SPD", Bärenstraße 5, 71636 Ludwigsburg

Moderne Öffentlichkeitsarbeit stellt Anforderungen an die Kreativität von Ehrenamtlichen. Wer sich bereits mit den Grundlagen der Vorstandarbeit vertraut gemacht hat, merkt schnell, dass dieser Teil des politischen Managements oft ein "mühsames" Geschäft ist. Die

Zeiten haben sich geändert, das Tempo ist schneller geworden, und damit auch das "Verfallsdatum" von Nachrichten. Mit diesem Workshop wollen wir euch Know-how in den angesprochenen Bereichen vermitteln.

Die Workshop-Reihe "Fit fürs Amt" will Wegweiser und Hilfen für die Tätigkeit im Ortsverein aufzeigen. Ziel ist, und die Kommunikation mit Bürgern und Mitgliedern zu erleichtern.

Einige der Themen, um die es geht:

- Grundlagen der Medienarbeit in Vorständen
  - Arbeit mit eigenen Medien (Innenwirkung und Außenwirkung)
  - Kreativität macht Spaß (Aktionen auf der Straße, Veranstaltungen, ...)
  - Medienarbeit als Projekt (Arbeitsteilung und Verantwortung)
- ...und für eure Fragen soll natürlich auch noch Zeit bleiben!

Leitung des Workshops: Jochen Ficht, Regionalgeschäftsführer, Offenburg, Sebastian Cuny, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und PR-Berater

die lebendige politische Arbeit vor Ort zu unterstützen

Die Workshops für neu gewählte Vorsitzende und andere Vorstandsmitglieder von SPD-Ortsvereinen veranstaltet der SPD-Landesverband im Rahmen seines innerparteilichen Bildungsprogramms in wechselnden Orten. Für 2012 ist ein weiterer Termin geplant:

Fit fürs Amt V - Konfliktgespräche führen: 3. Dezember, Stuttgart

"Fit fürs Amt IV- Parteiarbeit mit dem Computer" am 22. Oktober in Walzbachtal ist ausgebucht.

Die Termine für 2012 werden demnächst festgelegt. Weitere Informationen bei Frank Gloel, SPD-Landesverband, Tel. 0711-61936-51 oder Mail [frank.gloel@spd.de](mailto:frank.gloel@spd.de). Anmeldung bitte per Fax an: 0711-6193648 oder per E-Mail an: [frank.gloel@spd.de](mailto:frank.gloel@spd.de)

## Aktueller Konjunkturbericht der IHK Rhein-Neckar

Der dreimal pro Jahr erscheinende Konjunkturbericht der IHK Rhein-Neckar liefert die einzige umfassende Gesamtdarstellung der konjunkturellen Entwicklung der Region. Die Fragen an die Unternehmen erstrecken sich auf die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, Zukunftsaussichten, Auftragseingänge, Auslandsgeschäfte, Ertragssituation, Preisentwicklung, Investitionen und Beschäftigung. Hinzu kommen wechselnde

Sonderthemen. Befragt werden alle Branchen: die Industriebereiche, Groß- und Einzelhandel, das Verkehrs- und das Dienstleistungsgewerbe.

Um Sie über das Ergebnis zu informieren, können Sie den aktuellen Konjunkturbericht der Region Rhein-Neckar hier <http://www.rhein-neckar.ihk24.de/standortpolitik/wirtschaftspolitik/Konjunktur> abrufen. ([www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de) - Dokumenten-Nr. 6998)

## Terminkalender der Mannheimer SPD

Hier stehen nur die Termine, die auf die Website der Mannheimer SPD gestellt worden sind oder per E-Mail mitgeteilt wurden:

### Montag, 17.10.2011, 16:00 Uhr:

Empfang zum Tag der Gewerkschaften, Ort: Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Straße 3

### Dienstag, 18.10., 19 Uhr:

Nächstes Treffen des Aktionsbündnisses Mannheim gegen Stuttgart 21 ([www.mannheim-gegen-s21.de](http://www.mannheim-gegen-s21.de)) Ort: Forum der Jugend, Neckarpromenade 46

### Mittwoch, 19.10.2011, 19:00 Uhr:

Vorstandssitzung SPD-OV Neckarstadt-Ost, Ort: Bürgerbüro, Brunengarten. 14

### Mittwoch, 19.10.2011, 19:30 Uhr:

Mitgliederöffentliche Funktionärssitzung SPD-OV Mannheim-Ost, Ort: Rotes Haus der AWO, Seckenheimer Straße 72

### Mittwoch, 19.10.2011, 20:00 Uhr:

Öffentliche BBR-Sitzung, Ort: Volkshaus Neckarau

### Donnerstag, 20.10.2011, 19:30 Uhr:

SPD- Vorstandssitzung SPD-OV Gartenstadt, Ort: Bürgerhaus Kirchwaldstraße 17

### Freitag, 21.10.2011, 18:30 Uhr:

25 Jahre Gemeinschaftszentrum Jungbusch, Ort: Jungbuschhalle plus x, Werftstraße 10

### Samstag, 22.10.2011, 19:00 Uhr:

Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Deportation der badisch-pfälzischen Juden nach Gurs, Ort: Gedenkkubus auf den Planken Gabriele Katzmarek wird bei der Veranstaltung zum Gedenken im Namen des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates der Stadt Mannheim an die Deportation erinnern.

The Crazy Dreams Travestierevue präsentiert:  
**Revuefieber 2011 RELOADED**  
 mit Künstlern bekannt aus dem Mannheimer Capitol und dem Hamburger Pulverfass

5. November 2011  
 Pfarrer-Weit-Haus (Guter Hirte)  
 Memeler Str. 38  
 68307 Mannheim-Schönau

Einlass: 18:00 Uhr  
 Beginn: 20:15 Uhr  
 Eintritt: 15 EUR p. P. im Vorverkauf  
 Abendkasse 18 EUR p. P.

Belinda Chanel  
 Eli Einett  
 Nadia Royal  
 Coco d'Or

Ticket-Service 0621 / 799 00 79  
 Live Musik mit DJ Sunflower  
 Offizielle After-Show-Party in der Rosanelli's Bar  
 Ansprechpartner  
 D. Holz - [www.crazy-dreams.de](http://www.crazy-dreams.de) - [info@crazy-dreams.de](mailto:info@crazy-dreams.de)